

A N F R A G E von Josef Wiederkehr (CVP, Dietikon) und Carmen Walker Späh (FDP, Zürich)

betreffend Stoppt den Untergang der handwerklichen Berufslehre

Die duale Berufsausbildung ist der Wettbewerbsvorteil für den Wirtschaftsstandort Schweiz, der Garant für den schweizerischen Mittelstand, und verhindert Jugendarbeitslosigkeit massgebend. Leider geht dieser Standortvorteil Schweiz mehr und mehr verloren. Nicht nur zu viel Bürokratie macht den Betrieben zu schaffen; viele Jugendliche und ihre Eltern ziehen zunehmend den universitären Bildungsweg vor. Handwerkliche Betriebe haben deshalb zunehmend Mühe, ihre Lehrstellen mit geeigneten Lehrlingen zu besetzen, auch weil durch den universitären Bildungsweg gut ausgebildete Jugendliche für die Berufslehre fehlen. Selbst Jugendliche mit mangelnder bzw. ungenügender Schulbildung interessieren sich oft nicht mehr für Berufe im Handwerk. Hinzu kommt, dass heute viele Jugendliche nicht mehr die notwendigen schulischen Voraussetzungen mitbringen - selbst wenn sie wollten - um erfolgreich eine handwerkliche Berufslehre zu bestehen. Langfristig zeichnet sich sogar ein akuter Mangel an gut ausgebildeten Fachkräften in der Schweiz ab.

Teilweise wird dieser Fachkräftemangel durch Zuwanderung zwar gemildert, langfristig ist so aber das Erfolgsmodell Schweiz gefährdet. Die Politik ist daher gefordert, rechtzeitig Massnahmen zu ergreifen. In diesem Zusammenhang fragen wir daher den Regierungsrat:

1. Ist sich der Regierungsrat dieser Problematik bewusst?
2. Welche Massnahmen trifft der Regierungsrat, damit genügend gut qualifizierte Jugendliche für eine handwerkliche Berufslehre begeistert werden können?
3. Welche Massnahmen sieht der Regierungsrat vor, um die Betriebe vom Betreuungsaufwand ungenügend vorgebildeter Lernender zu entlasten?
4. Welche Möglichkeiten sieht der Regierungsrat, weniger qualifizierte arbeitslose Jugendlichen zu einer Berufsausbildung zu bewegen?
5. Welche Möglichkeiten sieht der Regierungsrat, um auf das Potential der handwerklichen Ausbildungsberufe besser aufmerksam zu machen?

Josef Wiederkehr
Carmen Walker Späh